

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff Haushaltssatzung 2010

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 Auszug aus dem Genehmigungsbescheid (Entwurf) der Regierung von Mittelfranken zur Haushaltssatzung 2010

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat nimmt von den durch die Regierung von Mittelfranken formulierten genehmigungspflichtigen Festsetzungen in der Haushaltssatzung 2010 sowie von den Nebenbestimmungen (Auflagen und Bedingungen) für Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen Kenntnis.

Er beschließt, den unter Nr. 2 der Vorlage beigefügten (Teil-) Entwurf des Genehmigungsschreiben der Regierung von Mittelfranken (mail vom 19.05.2010) aufgeführten Nebenbestimmungen (Auflagen und Bedingungen) beizutreten.

Sachverhalt

1. Die Regierung hat der Stadt am 19.05.2010 den Genehmigungstenor der genehmigungspflichtigen Bestandteile der Haushaltssatzung sowie die hierzu festgesetzten Nebenbestimmungen (Auflagen und Bedingungen) mitgeteilt (siehe Anlage). Der vollständige Genehmigungsbescheid soll heute ausgefertigt und der Stadt schnellstmöglich zugestellt werden.

Für das rechtswirksame Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2010 ist ein Beitrittsbeschluss des Stadtrats zu den geforderten Auflagen und Bedingungen notwendig.

Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat, diesen Beschluss in der heutigen Stadtratssitzung zu fassen. Eine Behandlung in der nächsten Stadtratssitzung (23.06.2010) bedeutet letztlich, dass die Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2010 (und damit das Inkrafttreten der Satzung) erst im Amtsblatt (Stadtzeitung am 07.07.2010) erfolgen kann und damit die haushaltslose Zeit sich weiter verlängert.

2. Die Auflagen und Bedingungen der Regierung von Mittelfranken bedeuten einen massiven Einschnitt in künftige Haushaltsplanungen. Neue investive Maßnahmen sind danach ab 2011 grundsätzlich nicht mehr möglich. Die Regierung von Mittelfranken fordert zudem von Verwaltung und Stadtrat weitere massive Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung. Zusätzlich zu dem in Arbeit befindlichen (bzw. bereits teilweise beschlossenen) 10-Mio €-Haushaltskonsolidierungspaket sollen weitere 3 Mio € (wirksam ab 2013) dauerhaft eingespart werden. Diese Maßnahmen müssen bereits bis 30.11.2010 beschlossen werden. Hinsichtlich der Zustimmungspflicht der Regierung für die Inanspruchnahme von Haushaltsresten bemüht sich die Verwaltung, in den nächsten Tagen gemeinsam mit der Regierung einen praktikablen Weg für eine Umsetzung dieser Bestimmung zu suchen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Rf. II/Käm

Fürth, 19.05.2010

Unterschrift der Referentin

Sachbearbeiter/in: Herr Reichardt	Tel.: 1370
--------------------------------------	---------------